

Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Wertingen 1862 e.V. : VfR Jettingen
Samstag, 24.02.2024, 18:00 Uhr

Kein Sieger zwischen dem TSV Wertingen 1862 e.V. und dem VfR Jettingen

Freude herrschte am Samstagabend, als Raffaella Kleinsteuber nach ca. 3 Stunden den Matchball für den VfR Jettingen im Spiel der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TSV Wertingen 1862 e.V.. Das Heimteam konnte im 9. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteilung weist der TSV Wertingen 1862 e.V. nun ein Punkteverhältnis von 8:10 in der Tabelle auf, während der der VfR Jettingen 14:10 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 0:3 gegen Kleinsteuber / Alt fanden Gleich / Sturm-Melber von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim 3:0-Erfolg gegen Mayer / Haltmayer zeigten Ulrich / Wolf ihren Gegnerinnen die Grenzen auf. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ingeborg Ulrich besiegelte mit einem 11:9, 11:8, 4:11, 11:4 gegen Claudia Mayer einen Punkt für ihr Team. Auf Messers Schneide stand nachfolgend das Spiel zwischen Angelika Wolf und Raffaella Kleinsteuber, ehe sich die Spielerin des TSV Wertingen 1862 e.V. in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Chancenlos war Marion Gleich gegen Stefanie Alt nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Wenig Gegenwehr leistete daraufhin Helga Sturm-Melber bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Monika Haltmayer, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Nicht so gut lief es derweil für Ingeborg Ulrich bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Raffaella Kleinsteuber, obwohl Ingeborg Ulrich auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlich stärker einzustufen gewesen war. Eher wenig Gegenwehr bekam Angelika Wolf derweil beim 3:0 von Claudia Mayer. Einen Zähler für die Gäste musste Marion Gleich bei der 1:3-Niederlage gegen Monika Haltmayer hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mittlerweile stand es damit 4:5. Beim 3:0 gegen Stefanie Alt fand Helga Sturm-Melber von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Lange dagegenhalten konnte im Anschluss Marion Gleich beim 2:3 gegen Raffaella Kleinsteuber. Das Spiel, in das sie als große Außenseiterin gegangen war, verlor Gleich dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Kleinsteuber endete. Da Monika Haltmayer nicht antreten konnte, verbuchte Ingeborg Ulrich wenig später einen kampflosen Sieg. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Angelika Wolf die Partie gegen Stefanie Alt noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 15:8 für Wolf und 5:9 für Alt seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Helga Sturm-Melber letztlich parat, um Claudia Mayer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden des TSV Wertingen 1862 e.V. geht es nun im nächsten Spiel am 25.02.2024 gegen die SpVgg Langenneufnach, während der VfR Jettingen am 08.03.2024 gegen den Polizei SV Königsbrunn antritt.

Statistik:

TSV Wertingen 1862 e.V.

Doppel: Gleich / Sturm-Melber 0:1, Ulrich / Wolf 1:0

Einzel: I. Ulrich 2:1, A. Wolf 3:0, M. Gleich 0:3, H. Sturm-Melber 1:2

VfR Jettingen

Doppel: Kleinsteuber / Alt 1:0, Mayer / Haltmayer 0:1

Einzel: R. Kleinsteuber 2:1, C. Mayer 1:2, M. Haltmayer 2:1, S. Alt 1:2